

Januar 2017

erscheint  
am 01.01.2017

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 18, Nr. 1

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Mit voller Energie ins Jahr 2017!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

für das neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen einen guten Start, Gesundheit und immer genug Energie für alle Ihre Vorhaben.

*Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister **Andreas Graf***



Foto: Andreas Graf

Im Jahr 2015 führte unsere Gemeinde ein kommunales Energiemanagement ein. Projektbegleitend wurden unsere Mitarbeiterin Julia Richter (Bild Mitte) zur Energiemanagerin und unsere Mitarbeiter Tilo Rinn (Bild links) und René Mrasek (Bild rechts) zu Energietechnikern ausgebildet.

Am 08.12.2016 fand in Dresden die feierliche Übergabe der Zertifikate durch Staatsminister Thomas Schmidt statt. Durch die Analysen der Mitarbeiter unseres Energieteams konnten bereits deutliche Einsparpotentiale entdeckt und die Kosten beim Energieeinsatz gesenkt werden.

Das kommunale Energiemanagement beinhaltet unter anderem die Bereiche der monatlichen Erfassung und Überwachung des Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauchs, die Sensibilisierung der Gebäudenutzer, die Beratung des Betriebspersonals in Fragen der Betriebsführung und die Gebäudeanalyse zur Planung von Einspar- und Sanierungsmaßnahmen. Diese Aktivitäten führen zu einer Energieverbrauchssenkung verbunden mit einer deutlichen Umweltentlastung und natürlich einer Kostenreduzierung. Wichtig dabei war, dass alle Akteure in das Projekt eingebunden wurden.

Weitere Informationen finden Sie

**auf Seite 3.**

*„Auszeichnung Energiemanager  
und Energietechniker“*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

**am Mittwoch, dem 04.01.2017, 18.00 Uhr, findet im Rathaus Lunzenau, Bürgersaal, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau, die 20. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.**

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 19. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2017

6. Feststellung der Jahresrechnung 2013
7. Vergabe der Bauleistung „Chemnitztalradweg Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, Bw 3 und Bw 4 – Brücken über die Chemnitz; Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden
8. Abgabe einer Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 UStG
9. Verschiedenes, Anfragen

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“  
Burgstädter Straße 52  
09236 Claußnitz

**Hermisdorf**  
Verbandsvorsitzender

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 05.12.2016, mit Beschluss-Nr. 6-66, den Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Auerswalder Höhe IV gemäß § 3(2) und § 4(2) BauGB gebilligt und zur Auslegung einstimmig beschlossen.

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ mit integriertem Grün-

ordnungsplan gem. § 8 (2) BauGB in der Fassung vom 13.10.2016 bestehend aus

- Planteil A Entwurfsplan M 1:1000 vom 13.10.2016
- Planteil B textliche Festsetzungen vom 13.10.2016
- Begründung einschl. Umweltbericht vom 13.10.2016

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 16.01.2017 bis zum 15.02.2017 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05 während der nachfolgend genannten Dienststunden:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01.01.2017 bekanntzumachen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 16.01.2017 bis zum 15.02.2017 zu beteiligen.

Lichtenau, 9.12.2016

**Andreas Graf**, Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 05.12.2016

#### B 2016 – 65

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung und den Bau eines einseitigen Fußweges entlang der Amtmannstrasse beginnend an der S204 bis zur Straße „Auerswalder Höhe“. Die Maßnahme ist in das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2019 aufzunehmen und entsprechend im Haushalt abzubilden. Die Verwaltung hat die Förderung der Maßnahme aus dem Fachförderprogramm RL KStB und andere Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu beantragen

#### B 2016 – 66

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme zum Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“:

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ mit integriertem Grünordnungsplan gem. § 8 (2) BauGB in der Fassung vom 13.10.2016 bestehend aus

- Planteil A Entwurfsplan M 1:1000 vom 13.10.2016
- Planteil B textliche Festsetzungen vom 13.10.2016
- Begründung einschl. Umweltbericht vom 13.10.2016

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ in der unter 1. genannten Fassung, ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

Diese öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 16.01.2017 bis zum 15.02.2017 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05 während der nachfolgend genannten Dienststunden:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01.01.2017 bekanntzumachen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB, vom 16.01.2017 bis zum 15.02.2017 zu beteiligen.

#### B 2016 – 67

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Wiedererrichtung des Löschwasserbehälters an der Dr.-Jahn-Str./Am Bahnhof an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

**Schmidt-Bau GmbH**  
**Eppendorfer Str. 4b**  
**09573 Augustsburg**

für eine Bruttosumme von **69.956,40 EUR**.

#### B 2016 – 68

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau und Verbreiterung eines Teilstückes der Straße „Siedlung Garnsdorf“, Bauteil 2+4 (Straßenbau + Breitband) einschl. anteilig Bauteil 1 (gemeinsame Kosten) an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter:

**Dietmar Mothes GmbH,**  
**Blankenburgstraße 114 i**  
**09114 Chemnitz**

für eine Bruttosumme in Höhe von **134.099,46 EUR**.

#### B 2016 – 69

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für überplanmäßige Auszahlungen zum Erwerb des Aufbaus für das Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau (MNR 615) im Produktsachkonto 1260010504 061200 einer Mittelumnutzung in Höhe von 26.500,00 EUR aus nicht benötigten Betriebskostenzuschüssen (Produktsachkonto 36520102.431801) zuzustimmen.

#### B 2016 – 70

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe zur Lieferung eines Aufbaus auf das bereits in Auftrag gegebene Fahrgestell Mercedes-Benz 516 CDI Sprinter (Vorausrüstwagen) für die Feuerwehr Oberlichtenau an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Meinicke Fahrzeugservice GmbH**  
**Alleebreite 15 a**  
**06295 Luth. Eisleben**

für eine Bruttosumme von **69.716,15 EUR**.

#### B 2016 – 71

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für außerplanmäßige Auszahlungen zum Erwerb von EDV-Technik für die Verwaltung im Produktsachkonto 11120105.074\* einer Mittelumnutzung in Höhe von 13.100,00 EUR aus nicht benötigten Betriebskostenzuschüssen (Produktsachkonto 36520102.431801) zuzustimmen.

#### B 2016 – 72

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Deckung der überplanmäßigen Aufwendung für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2016 in Höhe von voraussichtlich 163.000 EUR (Produktsachkonto 611001.434100) durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (Produktsachkonto 611001.301300) zu.

#### B 2016 – 73

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

#### B 2016 – 74

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die in der Anlage aufgeführten zweckgebundenen Zuschüsse an die entsprechenden Vereine vorbehaltlich der ordnungsgemäßen Verwendung gemäß Variante 1 auszusahlen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bescheide zeitnah zu erstellen.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Andreas Graf**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus



## Der Bürgermeister informiert

### Energiemanagement

Fortsetzung von der Titelseite.

**Seit fast eineinhalb Jahren ist die Gemeinde Lichtenau dabei, ein kommunales Energiemanagement einzuführen. Nun gibt es erste Erfolge zu berichten.**

Das gegründete Energieteam der Gemeinde kümmert sich seither um fünf kommunale Liegenschaften. Mit dabei sind unter ande-

rem die Grundschule in Auerswalde, das Rathaus und die Turnhalle Niederlichtenau. Erste Erfolge konnte Lichtenaus Energiemanagerin, Frau Richter, nun ihren Mitstreitern aus anderen Kommunen in einer Projektbilanz vorstellen.

Es wurden Nutzungszeiten angepasst, Soll-Temperaturen korrekt eingestellt, Pumpen optimiert und vieles mehr. Dies führt zu

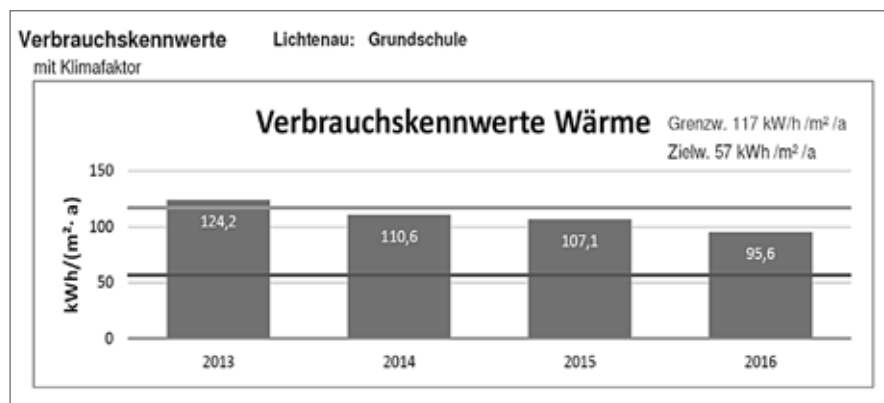
einer Energieeinsparung von bis zu 10 % in einigen priorisierten Gebäuden und das bereits im ersten Jahr.

Inzwischen haben sowohl die kommunale Energiemanagerin als auch die beiden Energietechniker, Herr Mrasek und Herr Rinn, ihre Schulungen und Workshops besucht. Beide haben erfolgreich abgeschnitten und im Dezember von Sachsens Umwelt- und Landwirtschaftsminister, Herrn Thomas Schmidt, ihre Auszeichnungen erhalten.

Mit Start des neuen Jahres werden weitere kommunale Liegenschaften ins Energiemanagement integriert. Angedacht ist momentan der Hort Auerswalde und die Kita „Zwergenland“.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass sich im Rathauseingang ein Aufsteller der Sächsischen Energieagentur (SAENA) befindet, welcher allerlei interessante und wissenswerte Broschüren und Flyer zum Thema Energie beinhaltet. Sie können sich gerne bedienen.

**Andreas Graf**  
Bürgermeister



Grundschule Auerswalde  
Grafik: Julia Richter



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.12.2016

Zur letzten Sitzung des Gemeinderates informierte der Bürgermeister die Mitglieder, Bürger und Gäste zu den aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde. So hat die Gemeinde Mikrofone und Lautsprecher für eine **verbesserte Akustik** im Zuschauerbereich angeschafft. Der Erste Eindruck bestätigte die gewünschte Optimierung. Die Fahrbahn am 1. Teilbauabschnitt der **Oberen Hauptstraße** wird bis Weihnachten freigegeben. Umfasst ist die Strecke zwischen der Gasthofkreuzung und der Einmündung Weg zum Sportplatz. Ein Gehweg und einige Restarbeiten folgen im nächsten Jahr. Weiterhin berichtete Andreas Graf über aktuelle Kontakte zum Verwalter des **ehemaligen Penrynmarktes in Auerswalde**. Interessenten sind vorhanden, zu einer Neuvermietung ist es aber noch nicht gekommen. Auch Kontakte zu einem **neuen Fitnessstudiobetreiber** sind geknüpft. In den nächsten Wochen sind weitere Schritte mit der Z&L Gruppe geplant, die vor der Sommerpause den Zuschlag für betreutes Wohnen in der ehem. Mittelschule Auerswalde erhalten hat. Herr Lohse berichtet vom Auftakt zum 875. Jubiläum von Auerswalde. Jubiläen der Dorfgarlerie, der Feuerwehr und der Kaninchenzüchter könnten einbezogen werden. Termin für Veranstaltungen könnte Anfang Septem-

ber 2018 sein. Jedoch bestehe die Forderung nach einer professionalisierten Organisation. **Weiterhin führt am 23.06.2016 die Deutsche Straßenradsporthochschule** durch das Chemnitztal. Die öffentliche Einladung sich über Präsentations- und Verkaufsmöglichkeiten zu informieren, haben jedoch nur fünf Teilnehmer genutzt. Im ersten Tagesordnungspunkt sprachen sich die Mitglieder des Gemeinderates für eine **Gehwegplanung entlang der Amtmannstraße** zwischen Bahnbrücke und Auerswalder Höhe aus. Der Landkreis signalisierte mögliche Bauarbeiten mit einer Deckensanierung begleiten zu wollen. Für beide Vorhaben könnten auch Fördermittel beantragt werden. Nach dieser Entscheidung wurde auch der Entwurf des zugehörigen Bebauungsplanes gebilligt und die Auslegung beschlossen. Grünes Licht erhielt ebenfalls die Wiedererrichtung einer **Löschwasserzisterne an der Dr.-Jahn-Straße**. Über 2 Stunden müssen 48 m³/h Löschwasser zur Verfügung stehen. Bisher ist die Feuerwehr nur unzureichend auf die öffentliche Trinkwasserleitung und den Dorfbach angewiesen. Im Ortsteil **Garnsdorf** wird die **Siedlung** ausgebaut. Die schmale, ausgebrochene Straße wird dabei nicht nur verbreitert, sondern auch mit Leerrohren für Breitbandinternet

vorbereitet. Unter großem Interesse der Feuerwehr wurden Vergabe und Finanzierung für den neuen Vorausrüstwagen beschlossen. Angeschafft wird ein **Mercedes Sprinter mit feuerwehrspezifischem Aufbau**. Eine Zustimmung des Gemeinderates erfolgte auch für höhere Umlagen, die die Gemeinde von den Gewerbesteuereinnahmen abführen muss. Derzeit werden für das Jahr 2016 5 Mio. Euro erwartet, erste Schätzungen sahen noch 3,5 Mio. Euro vor. Nach dem sich der Gemeinderat auf den **Sitzungskalender 2017** verständigt hatte und zwei Spenden für die Grundschulen annahm, beriet man über die Verteilung von Vereinszuschüssen. Deutlich wurde hierbei die Kritik über unzureichende Information der Vereine über Fördermöglichkeiten. Dennoch wurden acht Vereine mit über **3.800 Euro zusätzlicher Vereinsförderung** bedacht. In der Bürgerfragestunde wurde der Wunsch nach Räum- und Streudienstleistungen in Hand der Gemeinde geäußert. Derzeit sind aber hierzu die Anlieger verpflichtet. In der Fragestunde der Gemeinderäte wurde Verkehrslärm durch die S 200, sowie der noch nicht errichtete Bolzplatz Auerswalde angesprochen.

**Martin Lohse**  
Referent

### Das 3. große Weihnachtsbaumverbrennen

#### Alle Jahre wieder brennt der ausgediente Weihnachtsbaum!

Hiermit lädt die **Feuerwehr Auerswalde** wieder herzlich zum großen Weihnachtsbaumverbrennen:

**Wann?** Am Samstag, den 14.01.2016

**Wo?** Auf dem Dorfplatz Auerswalde, Bauhofgelände

Jeder, der einen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Gratisglühwein oder -punsch!

Ab 12 Uhr können die ausgedienten Bäumchen abgegeben werden; offizieller Start ist 16 Uhr. Der Fackelumzug für unsere kleinen Besucher beginnt gegen 16.30 Uhr. Außerdem garantieren wir euch wieder Köstlichkeiten vom Grill, eine ordentliche Portion gute Laune und geselliges Beisammensein.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Auerswalder Feuerwehr  
**Robin Winkler**

### Einsätze der Feuerwehren im Monat November 2016

**02.11.2016, 05.35 Uhr** – OF Auerswalde

Fehlalarm Brandmeldeanlage Lichtenau Display

**08.11.2016, 20.26 Uhr** – OF Oberlichtenau

Frankenberg Dachstuhlbrand

**22.11.2016, 21.20 Uhr** – OF Oberlichtenau

Verkehrsunfall A4 Richtung Dresden

**Röber**, Gemeindegewehrleiter

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93  
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM



## Anliegerpflichten im Winter

Aus gegebenen Anlass und der derzeitigen Jahreszeit möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf Ihre winterlichen Mitwirkungs- sowie Anliegerpflichten hinweisen. Gemäß Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 13.10.2011 kümmern sich Anlieger bei Schneefall um die Räumung vor ihren Grundstücken. Die Satzung sieht eine Breite von 80 cm vor. Dies gilt gleichermaßen für Gehwege oder falls kein Gehweg vorhanden ist, für einen 80 cm breiten Streifen, die sogenannte Gehbahn. Ist ein einseitiger Gehweg vorhanden, braucht nur dieser beräumt zu werden. Ist beidseitig kein Gehweg vorhanden, dürfen zwischen beräumter Gehbahn und Grundstücksgrenze bis zu 40 cm für eine „Schneewulst“ liegen. Werden Fußgänger, Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert, so darf der Schnee im öffentlichen Verkehrsraum abgelagert werden. Eine Räumspflicht besteht Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr

und an Sonn- und Feiertagen von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die bei Schnee zu räumenden Flächen sind bei Glätte zu bestreuen oder abzustumpfen. Dies kann mit Sand oder Splitt geschehen, der Umwelt zu Liebe ist Salz nur nachrangig einzusetzen. Rückstände müssen nach dem Winter beseitigt werden. Behindern vereinzelte Eisstückchen die Verkehrsteilnehmer, so sind diese zu beseitigen. Sieht sich ein Anlieger außer Stande seine Pflichten selbst durchzuführen, z.B. durch Urlaub, auswärtige Tätigkeit oder aus gesundheitlichen Gründen, kann er sich der Hilfe anderer bedienen. Auch die Beauftragung eines Hausmeister- oder Servicedienstleisters ist denkbar.

### Wichtiger Hinweis:

Der Winterdienst auf Gemeindestraßen wird auf Kosten der Gemeinde von beauftragten Firmen übernommen. Wir appellieren eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge **nicht in engen Straßen abzustellen**. Das betrifft besonders Wohngebiete.

Durch geparkte Fahrzeuge ist es dem Winterdienst auf Grund der Breite seiner Räumtechnik manchmal nicht möglich, bestimmte Straßen bzw. Straßenabschnitte zu räumen und zu streuen und somit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Damit der Winterdienst reibungslos funktioniert, darf die Zufahrt für Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Diese benötigen eine **verbleibende Straßenbreite (Restfahrbahnbreite) von 3,50 m**. In der schneefreien Jahreszeit verringert sich die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite auf 3,05 m und ist neben Müllabfuhr und Lieferdiensten besonders zur Gewährleistung der schnellen Hilfe durch Rettungsfahrzeuge notwendig. Wer diese nicht einhält, handelt entgegen des § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO und verhält sich ordnungswidrig. Unsere Winterdienstfirmen sind angehalten, derartige Behinderungen zu melden. Ordnungswidrigkeiten werden entsprechend geahndet.

**Andreas Graf**, Bürgermeister

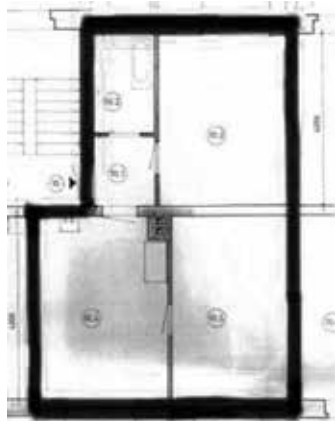
## Wohnungsmarkt

### 2-Raum-Wohnung zu vermieten

**Dr.-Jahn-Straße 22, Ortsteil Ottendorf**

Erdgeschoss links, ca. 43,06 m<sup>2</sup>.  
Zur Wohnung gehört ein Keller.  
Die Wohnung ist renoviert.

Kaltmiete .....	160,00 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten .....	100,00 EUR
<b>Gesamtmiete.....</b>	<b>260,00 EUR</b>
Kautions .....	480,00 EUR
	3 Kaltmieten

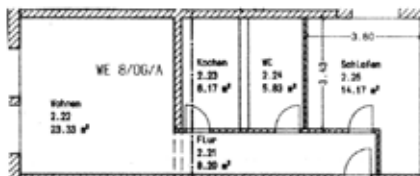


### 2-Raum-Wohnung zu vermieten

**Am Fritzschtgut 10**

1. OG Mitte, ca. 55,80 m<sup>2</sup>, mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete .....	257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19) .....	5,11 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten .....	100,00 EUR
TV- Anschluss .....	7,50 EUR
<b>Gesamtmiete.....</b>	<b>369,61 EUR</b>
Kautions .....	770,00 EUR
	3 Kaltmieten

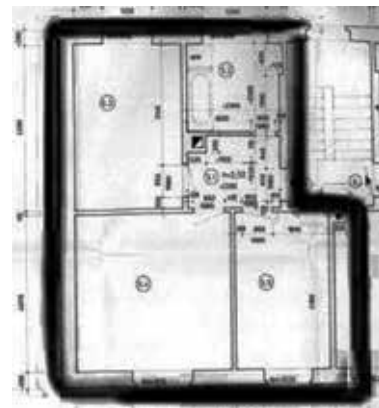


### 2-Raum-Wohnung zu vermieten

**Dr.-Jahn-Straße 18, Ortsteil Ottendorf**

1. OG rechts, ca. 49,71 m<sup>2</sup>. Zur Wohnung gehört ein Keller. Die Wohnung befindet sich in teilrenoviertem Zustand.

Kaltmiete .....	185,00 EUR
Vorauszahlung	
Betriebskosten .....	115,00 EUR
<b>Gesamtmiete.....</b>	<b>300,00 EUR</b>
Kautions .....	555,00 EUR
	3 Kaltmieten



### Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

**Ansprechpartnerin:** Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Januar 2017

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Auerswalder Hauptstraße (S204) im Bereich H.-Nr. 162 – 174	auf unbestimmte Zeit Straßenbau S204 OD Oberlichtenau	Verkehrsregelung mittels Lichtzeichenanlage	Verkehrssicherung Engstelle bzgl. Lkw-Verkehr (Umleitung)
<b>OT Garnsdorf</b> Zufahrt zum Haus des Gastes und zum Sommerbad	voraussichtlich ab 01.03.2017 bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt über die Zufahrt Garnsdorfer Hauptstr. 104, 104A – C, 106; Parkmöglich- keiten auf dem Badparkplatz	Ersatzneubau Brückenbauwerk (BW 16)
Hauptstraße (K8250) im Bereich Zwischen H.-Nr. 86 und 108	ab 17.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
<b>OT Oberlichtenau</b> Obere Hauptstraße (S204)	witterungsbedingte Winterpause noch offen, voraussichtliche Verkehrsfreigabe 1. BA Jan./Feb. 2017	voraussichtl. Vollsperrung 2. BA ab März 2017	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	Verlängerung bis voraussichtlich Juni 2017	Vollsperrung, bei witterungs- bedingter Arbeitseinstellung wird die Umfahrung mittels Lichtsignalanlage geregelt	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße

**Andreas Graf**, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Ländliches Bauen im Landkreis Mittelsachsen: Neue Veranstaltungsreihe findet großen Zuspruch bei Besuchern

Mittelsachsen: Von A wie Architekten bis Z wie Zimmerer – Bauinteressierte erhielten während der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ Informationen rund ums Bauen und Sanieren sowie direkten Kontakt zu zahlreichen regionalen Handwerksbetrieben. Und das kam gut an.

Leisnig, Mulda und Halsbrücke - quer durch den ganzen Landkreis reiste die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen mit ihrer Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ im Herbst 2016, um interessierte Nestbauer zu informieren. Die Veranstaltungen waren gut besucht und lockten ein breites Publikum in die verschiedenen Veranstaltungsorte. So konnte man einen Blick hinter die Kulissen eines Archehofes im Fachwerkstil, einer ehemaligen Brettmühle und auch eines Kanzleilehnguts im Herrenhausstil werfen. Das Besondere dabei: Eigentümer und beteiligte Gewerke gaben Informationen und praktische Tipps zur Sanierung der typisch ländlichen Objekte.

Auf dem Programm standen außerdem Ausstellungen regionaler Baubetriebe und

Handwerker und Fachvorträge zu Themen rund um das Landleben sowie Bau- und Sanierungsmöglichkeiten. Die LEADER-Managements des Silbernen Erzgebirges, Klosterbezirk Altzella und Sachenkreuz gaben Auskunft zu entsprechenden Fördermöglichkeiten.

Mit mehr als einhundert Teilnehmern übertraf die Besucherzahl die Erwartungen der Initiatoren, zu denen neben der Nestbau-Zentrale die mittelsächsischen LEADER-Managements und der Landkreis Mittelsachsen zählen. Auch die beteiligten Unternehmen zogen eine positive Bilanz: „Wir waren schon auf vielen Fach- und Verbrauchermessen. Hier beim ländlichen Bauen hat jeder Besucher ehrliches Interesse an unserer Arbeit und genau diese Zielgruppe möchten wir treffen.“ erklärt Michael Weber von der M. Weber Holzbau GmbH. Sein Unternehmen hat sich auf traditionellen Fachwerkbau spezialisiert.

Mit der Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ stärkt die Nestbau-Zentrale die regionale Wertschöpfung, in dem für potenzielle

Nestbauer und interessierte Unternehmen eine Plattform geschaffen wird. Die Nestbau-Zentrale ist ein Schlüsselprojekt, das mit Hilfe des Bundesprogramms Land(auf) Schwung gefördert wird. Sie dient als Ansprechpartner für Nestbauer, die im Landkreis bleiben oder hierher zurückkehren möchten. „Wir erhalten auch Anfragen von Eltern oder Großeltern, die ihren Nachwuchs gern in ihrer Nähe haben möchten“, erklärt Josefine Tzschoppe. Die Nestbau-Koordinatorin kehrte selbst in die alte Heimat zurück und beantwortet nun die Anfragen, die an die Nestbau-Zentrale gestellt werden.

Weitere Infos auf  
[www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) oder  
telefonisch unter: +49(0) 3431 70 571 58.



Text: **Josefine Tzschoppe**  
Nestbau-Zentrale  
Mittelsachsen

## Mit Blutspenden zum Gewinner werden: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York



Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.

Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Perso-

nen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten.

**Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

– am **Donnerstag, dem 26.01.2017** in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder-u. Jugentreff, Auerswalder Straße 8

gez. **Anja Wolter**  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2017.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten

Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

### Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de).

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitrags-

pflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

# TSK

SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT DES  
ÖFFENTLICHEN RECHTS

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0

Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)

Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Veranstaltungen

**Sa, 14.01.2017**  
**13.00 – 14.00 Uhr**

### 3. Weihnachtsbaumverbrennung

Ort: Bauhofgelände, Auerswalder Hauptstraße

Jeder, der einen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Gratisglühwein oder -punsch! Ab 12.00 Uhr können die ausgedienten Bäumchen abgegeben werden; offizieller Start ist 16.00 Uhr. Der Fackelumzug für unsere kleinen Besucher beginnt gegen 16.30 Uhr. Außerdem garantieren wir euch wieder Köstlichkeiten vom Grill, eine ordentliche Portion gute Laune und geselliges Beisammensein.

**Sa, 21.01.2017**  
**16.00 Uhr**

### Neujahrsturnen

Ort: Turnhalle, Rathausstraße 3

### VORSCHAU

**Fr, 09.06.2017 –**  
**So, 11.06.2017**

### Dorf- und Kinderfest Ottendorf

Ort: Sportplatz Ottendorf, Schulstraße

Das traditionelle Dorf- und Kinderfest findet auch 2017 seine Fortsetzung.

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de). Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Auftaktveranstaltung zum 875. Jubiläum des Ortsteiles Auerswalde im Jahr 2018

Foto: Martin Lohse



Bürgermeister Andreas Graf gratuliert Ruth Lange aus dem Ortsteil Ottendorf zum 90. Geburtstag

Foto: Andreas Graf



60. Hochzeitstag des Ehepaares Barthel aus dem Ortsteil Ottendorf

Foto: Andreas Graf

## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 09.01.2017**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)  
**Dienstag, den 03.01.2017**

### Öffnungszeiten:

#### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)  
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8  
Tel.-Nr.: 037208/884481  
Montag: geschlossen  
Di. – Do.: 13.00 – 19.30 Uhr  
Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr  
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:  
13.00 – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 03731/19 222**

**FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225**  
(auch für Gehörlose)

#### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

#### Havarie Trinkwasser / Abwasser

##### ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

#### Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

#### Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

#### Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

#### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)

#### Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

### Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles

☉ Waldbrandwarnstufen

[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/)

☉ aktuelle Waldbrandgefährdung

☉ Liste der Warnstufen

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

☉ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

### Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

**(Achtung, geänderte Erreichbarkeit)**

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

### Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 13.01.2017, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i. A. **Martin Lohse**, Referent





## Weitere Informationen

### Ihre Fahrbibliothek kommt

#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut  
montags 15.45 – 17.15 Uhr

16.01.

#### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr

25.01

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

25.01.

**Kontakt:** Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,  
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



### Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

*Wolfgang Burger*

#### **Die dunkle Villa**

„Als Kriminaloberrat Alexander Gerlach nach einem Sturz vom Rad das Bewusstsein wiedererlangt, erinnert er sich nur schemenhaft daran, von einem Mann gestoßen worden zu sein. War es Fred Hergarden, der sich selbst vor Tagen des Mordes an seiner Frau Vicky, einer jungen Schauspielerin, bezichtigt hatte? Deren Tod liegt jedoch bereits Jahrzehnte zurück, und damals deutete nichts auf einen Mord hin. Ist etwas dran an Hergardens spätem Geständnis? Welche Rolle spielte sein damaliger Freund Marcel

Graf in der Geschichte, der heute ein berühmter Fernsehstar ist, und besteht tatsächlich ein Zusammenhang mit Gerlachs Unfall?“

*Landolf Scherzer*

#### **Immer geradeaus**

##### **(Zu Fuß durch Europas Osten)**

„Geplant war eine Fahrt per Traktor und Wohnwagen durch sieben osteuropäische Länder, aber bereits vor Ungarn gab der Trecker auf. So musste Landolf Scherzer mit seiner alten Kraxe loslaufen, immer geradeaus, von Grenze zu Grenze. Was enttäu-

schend begann, erwies sich als Glücksfall, denn wie hätte er sonst so viele Begegnungen am Wegrand haben können: ungarische Flurwächter, kroatische Friedhofspfleger, rumänische Fußballtrainer, gastfreundliche Roma und all die Grenzgänger aus dem Heer derer, die der Arbeit hinterherziehen...“

**Allen unseren Lesern wünschen wir ein gesundes und gutes neues Jahr.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**



## Gratulationen

*Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir*

am 14.01.

Peter und Monika Oehring aus dem Ortsteil Oberlichtenau

*Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir*

am 20.01.

Lothar und Monika Eichhorn aus dem Ortsteil Auerswalde

*Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir*

am 19.01.

Eberhard und Elfriede Fensl aus dem Ortsteil Auerswalde

**Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

# Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

## aus dem Ortsteil Auerswalde

Anita Dorawa	am 20.01.2017 zu 85 Jahren
Werner Kempt	am 27.01.2017 zu 85 Jahren
Werner Fritsche	am 03.01.2017 zu 80 Jahren
Elmar Hofmann	am 30.01.2017 zu 80 Jahren
Detlef Schönherr	am 24.01.2017 zu 75 Jahren
Jörg Morgenstern	am 25.01.2017 zu 70 Jahren
Siegfried Rother	am 31.01.2017 zu 70 Jahren
Brigitte Schönherr	am 25.01.2017 zu 70 Jahren
Joachim Seltmann	am 06.01.2017 zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Garnsdorf

Hellmut Berger	am 29.01.2017 zu 85 Jahren
----------------	----------------------------

## aus dem Ortsteil Merzdorf

Renate Wagner	am 03.01.2017 zu 80 Jahren
---------------	----------------------------

## aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Frank Nicklitzsch	am 06.01.2017 zu 80 Jahren
Peter Löbig	am 31.01.2017 zu 75 Jahren
Dieter Raschke	am 17.01.2017 zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Eberhard Reißig	am 07.01.2017 zu 85 Jahren
Günter Steiner	am 10.01.2017 zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Ottendorf

Anita Richter	am 11.01.2017 zu 80 Jahren
Helga Kohnert	am 25.01.2017 zu 75 Jahren

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

**Martin Lohse**, Referent

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Kurz vorgestellt

#### Neuer Betreiber, traditionelle Gerichte Landgasthof Oberlichtenau

Montag, 28. November, bereits um 17.30 Uhr füllt sich die Gaststube. Rustikales Ambiente und der Duft nach selbst gemachtem Rotkraut empfängt die Gäste. Hier kocht die Chefin des Hauses selbst. Petra Bösel hat sich der traditionellen sächsischen Küche verschrieben. Mit drei Mitarbeitern managen sie Hotelbetrieb, Küche und Service.



Die neuen Betreiber Petra und Gerald Bösel im Landgasthof Oberlichtenau, Foto: privat

Wichtig ist Frau Bösel dabei stets, dass selbst gekochte Gerichte ihre Küche verlassen. So wird der Karpfen im Ganzen zubereitet und dann längs halbiert serviert. Für die in dieser Jahreszeit so beliebte Gans verrät Frau Bösel einen Geheimtipp: „Es können auch bratfertig zubereitete Gänse abgeholt werden, die das nächste Weihnachtessen entspannter machen.“ Besonders stolz ist Frau Bösel auf Ihre Stammkunden. So kommen 80% der Gäste regelmäßig wieder. Seit August hat Gerald Bösel Kegelbahn, Hotel und Restaurant übernommen, um die Gäste kümmert sich seine Frau. Übrigens, auch eine Berufsausbildung in Küche und Service bietet der Landgasthof Oberlichtenau an. Petra Bösel gibt 35 Jahre Berufserfahrung als gelernte Köchin und Restaurantfachfrau gern weiter, denn mit Schwiegertochter Diana und Enkelin Luna steht die nächste Generation für den Familienbetrieb schon bereit.

**Martin Lohse**

#### Kontakt:

Hotel & Landgasthof Oberlichtenau  
Inhaber: Gerald Bösel  
Obere Hauptstraße 1  
Telefon: (+49) 037208 2375  
Fax: (+49) 037208 85684  
E-Mail: hotel-landgasthof-lichtenau@t-online.de

#### Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
Silvester: 11.00 – 14.00 Uhr und 17.30 – 21.30 Uhr  
Am Silvestermittag gibt es Karpfen „Blau“,  
am Abend lädt das Restaurant zum Silvestermenü.  
Neujahr: 11.00 – 14.00 Uhr

## Zu Gast bei ... der Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach

Landschaftsprägend für unsere Gemeinde, sprichwörtlich an jeder Ecke zu finden, sind landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Auf 1.150 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche besetzen die rund 30 Mitarbeiter der Landwirtschaftsgenossenschaft eG Ottendorf/Krumbach im Bereich der Ortsteile Ottendorf und Krumbach die Geschäftsfelder Milch- und Pflanzenproduktion. Mit Ihren 500 Milchkühen und den 500 Stück weiblicher Nachzucht erzeugen die Mitarbeiter täglich 12.000 Liter Milch. Zusätzlich betreiben die Ottendorfer Landwirte zwei Biogasanlagen, die aus Gülle und nachwachsen-

den Rohstoffen Strom und Wärme produzieren. Zusätzlich befördert die Genossenschaft im Auftrag der Molkerei mit ihrem Milchsammelwagen täglich rund 75.000 Liter Milch aus dem eigenen Stall und von umliegenden Landwirten nach Freiberg zur Weiterverarbeitung.

Ausführlich geht Jens Müller, neuer Vorstandsvorsitzender auf die veränderte gesellschaftliche Wahrnehmung der Landwirtschaft im Allgemeinen ein: „Wir beobachten leider eine zunehmende Entfremdung der Verbraucher von der Landwirtschaft“. Dabei sollte das Verständnis für die regionale Le-

bensmittelherstellung wichtig sein. Nicht immer lassen sich dabei landwirtschaftstypische Gerüche sowie Lärm- und Schmutzbelastungen bei der Feldbewirtschaftung vermeiden.

Insbesondere durch den erfolgten Neubau des Milchviehstalles mit der weltweit innovativsten Melktechnik hat die Genossenschaft in den letzten Jahren einen großen Schritt getan, um die Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter und die Haltungsbedingungen für die Rinder zu verbessern. Nicht zuletzt für ihre Initiativen zur Verbesserung des Tierwohls konnten sie in diesem Jahr eine Ehrung vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft entgegennehmen.

Schwierig stellt sich derzeit die finanzielle Einnahmesituation dar, da weder mit Milch noch mit Getreide, Raps und Zuckerrüben kostendeckende Preise erzielt werden können. Auch die Nachwuchsgewinnung macht den Landwirten in Ottendorf zunehmend Sorgen, da das Interesse an einer Berufsausbildung in der Landwirtschaft auch bei Schulabgängern immer mehr nachlässt, obwohl gerade der Beruf „Landwirt“ heutzutage mit der modernsten Technik und IT-Lösungen auf das engste verbunden ist.

### Kontakt:

Jens Müller  
Landwirtschaftsgenossenschaft e.G.  
Ottendorf/Krumbach  
Am Bahnhof 21  
09244 Lichtenau  
Tel.: 037208/2235  
Fax: 037208/4008  
E-Mail: lwg-ott.mueller@gmx.de



V.l.n.r. Prokurist Eberhard Forchheim, Bürgermeister Andreas Graf, Vorsitzender Jens Müller, Foto: Martin Lohse



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Neues von Otti

Vor 2 Jahren erschien das Backbuch „Ottis Leckereien“ mit den besten Rezepten aus

unserem Schülercafé. Dieses Büchlein war schon nach kürzester Zeit vergriffen.

Deshalb entschlossen wir uns, in diesem Jahr eine Fortsetzung des Backbuches zu starten. Im Spätsommer sammelten wir Familienrezepte rund um die Weihnachtsbäckerei, die uns freundlicherweise von Eltern, Großeltern und Mitgliedern unseres Fördervereins zur Verfügung gestellt wurden. Unter Anleitung von Frau Illing schrieben und gestalteten die Kinder unseres GTA-PC-Kurses das neue Büchlein.

„Ottis Weihnachtsbäckerei“ erschien pünktlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt des Ottendorfer Feuerwehrvereins und fand dort wieder viele Käufer. Darüber freuen wir uns. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Illing für ihre tolle und zeitaufwendige Arbeit beim Entwerfen von Ottis Backbuch bedanken und hoffen, dass durch „Ottis Weihnachtsbäckerei“ in vielen Familien die Vorweihnachtszeit mit leckerem Backwerk versüßt wurde.



Foto: A. Schott

Der Förderverein der GS Ottendorf  
**Ines Dietze-Fahr**

## ICAFF STARTET INS NEUE JAHR

Nun ist das Jahr 2016 schon wieder vorbei und wir wünschen Euch, dass ihr auch gut in das Neue gestartet seid, ihr eure Vorsätze halten könnt und eure Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen. Dabei wollen wir Euch von ganzem Herzen unterstützen. Natürlich sind wir auch dann da, wenn es mal nicht so gut läuft oder ihr einfach mal jemanden zum Reden braucht. Als offene Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit möchten wir natürlich unseren Teil dazu beitragen und dafür sorgen, dass ihr eure Freizeit cool und ausgewogen gestalten könnt. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder viele Sachen mit Euch erleben. Es wird spannende Events, Ausflüge, unsere regelmäßigen Projekte, sportliche Highlights und Überraschungen geben.

Besonders freuen wir uns auf die Zeit, wo es draußen wieder warm wird, wir rausgehen und dann endlich ausgiebig unseren neuen Außenbereich nutzen können. Und dann gibt es noch eine ganz besondere Überraschung... ok ich verrate es Euch :-)

## ICAFF IN NEUEM GEWAND



Fotos: Uwe Straßberger

Mittlerweile sind die meisten Umbau- und Renovierungsarbeiten im ICAFF abgeschlossen und alles erstrahlt im neuen Licht, dank der vielen fleißigen Helfer. Es sieht aber nicht nur alles nagelneu aus, sondern es gibt auch einige neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und insgesamt viel zu entdecken. Doch so viel will ich jetzt erstmal



gar nicht verraten. Stattdessen lade ich Euch ganz herzlich ein, einfach mal vorbeizukommen und Euch selbst vom neuen ICAFF und dem neuen Konzept zu überzeugen. Alle, die es nicht schaffen uns zu besuchen, müssen dann bis zur nächsten Ausgabe des Amtsblatts warten oder auf unsere Facebookseite (<https://www.facebook.com/icafflichtenau/>) oder unsere Homepage ([www.icaff.de](http://www.icaff.de)) schauen. Dort gibt es dann auch wieder neue Bilder und Eindrücke. Aber kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!

**Uwe Straßberger**  
Sozialpädagoge ICAFF

## DAS LEBEN IST EINE PRALINENSCHACHTEL

Um die Überraschungen und Möglichkeiten des Lebens wird es bei „C-pur“ am 29. Januar gehen. Freuen Sie sich auf eine interessante Veranstaltung mit Karin Hezel, Musik, Interview, Kinderprogramm und Imbiss.

„C-pur“ am **29. Januar 2017, 17 Uhr**, im KONTAKT.

## „PETTICOATS & LOLLIPOPS“,

die Ladiesnight in den 50ern

Herzliche Einladung zur Veranstaltung NUR für Frauen am 10. März 2017 im KONTAKT. Weitere Informationen demnächst.

Karten bei Maria Seelent,  
Telefon: 037208-4462

## Lampionumzug im Zwergenland

Am 11.11.2016 fand in der Kindereinrichtung „Zwergenland“ ein Lampionumzug statt, den der Elternrat sowie die ErzieherInnen im voraus liebevoll vorbereitet haben. Bereits im Herbst wurden in den Gruppen Lampions hergestellt und Lieder mit den Kindern gesungen. So konnten sich alle gut auf diesen Novemberhöhepunkt einstimmen. Zahlreiche Vatis, Muttis, Großeltern & Geschwister kamen, um mit den Sprösslingen der Kita einen abendlichen Umzug mit den selbstgebastelten Leuchten zu unternehmen. Für warme Getränke und Wiener Würstchen hat der Elternrat in enger Kooperation mit dem Zwergenland gesorgt. Auch Petrus meinte es an diesem Abend gut mit uns. Obgleich wir nicht gezählt haben, waren wir über die große Anzahl Besucher, vermutlich mehrere hundert, recht erfreut. Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Lichtenau hat den Umzug mit Feuerfackeln abgesichert. Für dieses ehrenamtliche Engagement möchten wir uns recht herzlich bedanken, wie auch für die große Einsatzbereitschaft unseres Elternrates. Wir freuen uns schon auf den nächsten Lampionumzug 2017!

Das Team der Kita Zwergenland  
**C. Richter**

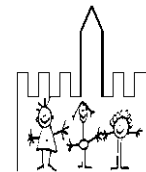
## Gedanken zum Jahreswechsel in der Kita Wichtelburg

Wir können auf viele schöne Feste und Veranstaltungen zurückblicken. Diese waren nur durch die Unterstützung der zahlreichen Helfer und eingegangenen Spenden möglich. Dafür möchten wir, der Förderverein der Kita Wichtelburg e.V., uns recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die privaten Spender sowie die Oberlichtenauer Baugesellschaft, für die regelmäßigen Bastelspenden, aber auch an die Erzieher für die Programmgestaltung der Feste.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Erziehern sowie Unterstützern einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

**Anne Jonas**, Förderverein  
Kita Wichtelburg e.V.



## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 10.01. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielesachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag  
von 13.00 bis 16.30 Uhr

#### Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



## Seniorenclub e.V. Auerswalde stimmte sich auf das Weihnachtsfest 2016 und auf das Neue Jahr 2017 ein

60 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde zu ihrer Weihnachtsfeier im wunderschön geschmückten Saal, den unsere fleißigen Helfer gestaltet hatten.

Zur musikalischen Umrahmung hatten wir nicht nur den Schmidt Karl aus Chemnitz eingeladen, sondern als Überraschung zur Weihnachtszeit die Kinder aus unseren Auerswalder Kindergarten „Sonnenschein“.

Kinderaugen und ihre Lieder und der Gesang aller Senioren und Gäste mit den Kindern wurden mit anhaltenden Beifall und Freude aufgenommen.

Unser Bürgermeister gab einen kurzen Überblick zu den Aktivitäten der Gemeinde Lichtenau und versicherte unseren Senioren immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme zu haben. Er erheiterte unsere Senioren mit einem kulturellen Beitrag für den er viel Beifall erhielt.

Nach Kaffee und Stollen, Tanz, Tischgesprächen und Abendbrot klang die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr aus.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei unserem Bürgermeister, dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung, der Fleischerei Mohr, bei unserer Bäckerei Roder sowie bei unseren Reiseunternehmen Dähne für den Transport unserer Senioren aus den Ortsteilen. Gleichfalls bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben.

Wir wünschen uns für die vier geplanten Veranstaltungen im Jahr 2017 den Zuspruch aller Senioren aus Lichtenau.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**, auch Foto

*Termine der Veranstaltungen 2017:*

- 28.02. Seniorenfasching
- 09.05. Ausfahrt Dähne-Reisen
- 12.09. Herbstfest
- 05.12. Weihnachtsfeier



## Vereinsleben

### Rassegeflügelverein informiert

Eigentlich wollten wir an dieser Stelle über unsere 50. Chemnitzschau berichten. Es sollte ein Wochenende mit vielen Höhepunkten werden. Es waren 468 Tiere gemeldet. Was bedeutet hätte, dass auch unsere 2. Halle gut gefüllt gewesen wäre. Am 12.11. wurden alle Käfige aufgebaut und wir hatten alles für eine tolle Eröffnung vorbereitet. Da sagte man uns vom Veterinäramt, dass alle Züchter zur Einlieferung extra ein tierärztliches Attest haben müssen. Diese Einschränkung war verständlich. Am 15.11., also 2 Tage vorm Einliefern der Tiere, wurde uns dann vom Veterinäramt die Ausstellung untersagt. Der Schock war groß und wir mussten wieder alle Züchter anrufen und um Verständnis bitten. Alle Ehrenpreise, Bänder und Jubiläumsgeschenke sind da und mit 2016 bedruckt. Natürlich muss der Verein alle Kosten tragen. Ich kann es bis heute noch nicht verstehen, dass man in einem Amt so eiskalt und herzlos arbeitet, denn in Nachbarkreisen wurden am selben Wochenende Geflügelstellungen durchgeführt und einige davon die näher am Cospudener See liegen als unsere! Für uns hieß es nun, am geplanten Ausstellungswochenende alles wieder abbauen und wegräumen, denn der Bauhof benötigt wieder seine Räume. An dieser Stelle möchte ich allen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen für ihr Verständnis danken. Wir werden versuchen unsere 50. Chemnitzschau 2017 nachzuholen und laden Euch dazu alle ein. Am 03.12.2016 feierten wir nun einen Teil unseres Jubiläums. Unser RGZV Auerswalde/Claußnitz ist 65 Jahre geworden und aus diesem Anlass wurden einige Züchter zu Ehrenmitgliedern ernannt und einige mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Weiterhin berichteten wir über die Geschichte der Geflügelzucht im Chemnitztal.

Allen Interessierten an der Geflügelzucht und Lesern des Amtsblattes wünschen wir ein frohes Weihnachten vor allem Gesundheit und 2017 viel Erfolg in der Tierhaltung und Zucht.

**Am 20.01.2017 treffen wir uns das erste Mal im neuen Versammlungsort: Sportlerheim Taura, Köthensdorfer Str. 12a, wie immer um 19.30 Uhr.**

Vorsitzender  
**Thomas Weinert**

Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

### Einladung zum Neujahrsturnen 2017

Der ATV Garnsdorf lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Eltern und Angehörigen der aktiven Turner, sowie alle am Turnsport interessierten Bürger zum traditionellen Neujahrsturnen ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den  
**21.01.2017 um 16.00 Uhr**  
in der **Turnhalle Auerswalde** statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.



Der Vorstand  
**Steffen Beier**

## Auerswalde im Ersten Weltkrieg (27) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1917 fand am 15. Februar statt. Es waren neben dem Gemeindevorstand Kluge, den beiden Gemeindeältesten, 14 Gemeinderatsmitglieder erschienen.

Wie schon Ende 1915 bzw. Anfang 1916 fanden sich in den Sitzungsprotokollen des Gemeinderates keine zusammengefassten Hinweise zu den Gefallenen im Jahre 1916. Aus anderen Quellen wissen wir, dass 1916 in 17 Auerswalder Familien um gefallene Angehörige getrauert wurde. Dabei handelte es sich um folgende Bürger:

Alb. Lorenz;  
Otto Buschmann  
Fr. F. Metzner  
Ehr. Walter Dippmann  
P. Model  
Bruno Vogelsang  
W. Hering  
M. Irmscher  
Karl Härtig  
Otto Rössner  
Kurt Franke  
Otto Müller  
Arno Esche  
Albert Steinbach  
Richard Gränitz  
O. Schurig  
Artur Wächtler

### Von der Sitzung des Gemeinderates:

Kluge gab zu Beginn der Sitzung einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Weiter erwähnte er, dass der Gemeindeälteste Fichtner mit Beginn des Jahres 1917 auf eine 30-jährige Tätigkeit im Gemeinderat zurückblicken kann und er bedankte sich auch im Namen des Gemeinderates. Ferner wurde der Mildtätigkeit einiger Gemeindeglieder gedacht, die vielen Armen der Gemeinde eine Weihnachtsfreude bereitet hatten. Auch der Feier zur Silberhochzeit des Gemeinderatsmitgliedes Romstädt wurde gedacht.

Der Vorsitzende gab weitere Auskünfte über Fragen der Kriegsernährung. Im Protokoll ist vermerkt, dass der Frost bei Rüben und Kartoffeln „so manchen Schaden verursacht hat“. Er erwähnte, dass es mit dem Pächter des Rittergutes zu Differenzen bei der Milchversorgung gekommen ist. Einzelheiten sind nicht genannt. Das Rittergut hatte täglich 40 Liter zu liefern, die durch das Geschäft Goldammer für 27 Pfennige pro Liter zu verkaufen waren.

Kluge informierte weiterhin, dass durch den Kommunalverband die Käseproduktion im Ort beschlagnahmt wurde. Auerswalde erhielt aber für die laufende Woche 2 Kisten. Dieselben hat man aber zurückgegeben und will sie bis zur Lieferung einer größeren Menge aufsparen. Bezüglich der Brotversorgung wurden vom Kommunalverband „Verschärfungen“ angeordnet. Im Protokoll gibt es einen Vermerk über eine Landesfettkarte, die für Auerswalde nicht vorteilhaft wäre und die Landwirte sollten bei der Belieferung vorsichtig sein. Auch hier sind keine Einzelheiten genannt.

Von Kluge wurde noch bekanntgegeben, dass sich die Verhandlungen mit der Firma Adler aus Chemnitz zerschlagen haben und der Bauplan für den oberen Ortsteil nach den „Wünschen“ der Kreishauptmannschaft geändert wurde. (Zur Firma Adler wurde bereits berichtet.)

In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um den Haushaltplan. Zunächst wurde festgestellt, dass das Jahr 1916 für die Gemeinde in finanzieller Hinsicht günstig gewesen ist. Deshalb konnte für 1917 vorerst von einer Steuererhöhung abgesehen werden. Der neue Haushaltplan zeigte einen Bedarf von 40525 Mark, der zunächst mit 11645 Mark gedeckt war. Für den Differenzbetrag machte sich ein Zuschuss erforderlich. Hinsichtlich des Haushaltes ist noch aus dem Protokoll zu entnehmen – wörtlich: „Die Armenkasse braucht einen Zuschuss von 2790 Mark, die Feuerlöschkasse 915 Mark, die Schulkasse 10379 Mark und die Kirchengemeindekasse 2469 Mark, so dass insgesamt 44834 Mark durch Steuern zu erheben sind, die ohne Erhöhung der Steuermittel voraussichtlich eingenommen werden können. Der Haushaltplan wird in seiner Ausführung angenommen“.

Das Sitzungsprotokoll enthält noch eine ganze Reihe von Informationen, die sich auch zum Teil auf Sachverhalte beziehen, von denen in vorangegangenen Beiträgen berichtet wurde. Auch Beschlüsse waren zu fassen. Nachfolgende eine Aufzählung – meist wird der Inhalt wörtlich wiedergegebenen:

- An Leder für Minderbemittelte ist auch für den hiesigen Ort etwas angekauft worden. Es wird beschlossen, dass Leder als Ausbesserungsleder gegen Lösung eines Scheines

abzugeben. Der Gemeindeälteste Fichtner soll für die Verteilung sorgen.

- Vom Reichsfiskus sind für die etwa 682 qm große Fläche der Auerswalder Flur zur Errichtung eines Gleisanschlusses für den qm 2,00 Mark bewilligt worden. Der Gemeinderat ist mit dem entsprechenden Vertrag und auch mit dem Preis einverstanden.
- Zu den Kosten für eine Ausstellung der Heimstättengesellschaft werden 200,00 Mark bewilligt.
- Die Stiftungssatzungen der Saupe-Fichtner-Hahn-Stiftung werden vorgetragen und finden den Beifall des Gemeinderates.
- Zustimmung wird erteilt zur Aufstellung der Wertzuwachssteuer im Falle Herold und Ulbricht (Erwerb von Grundstücken im Oberen Ortsteil).
- Den Ankauf und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken und Schuhwaren soll der Frauenverein vermitteln.
- Von einem Verkauf der Kastanien vorm Erbgericht will der Gemeinderat absehen (Antrag von Herrn Romstädt).
- Lieferverträge mit den Landwirten sollen für Frühjahres- und Herbstserzeugnisse vorbereitet werden.
- Der Gemeindediener Felber soll 27,00 Mark wöchentlich als Lohn erhalten.
- Die Bereitstellung der Expeditionsräume übernimmt die Gemeinde. Sie wird im Böttger'schen Grundstück eingerichtet. Ein Mietvertrag ist noch aufzustellen. Der Bau eines Gemeindehauses soll auf eine bessere Zeit in Aussicht genommen werden.
- In Aussicht ist ferner noch genommen, dass Günther'sche Haus für Gemeindezwecke anzukaufen.

Zu einigen Informationen sind in folgenden Beiträgen Erläuterungen vorgesehen – sofern das möglich ist.

Im Februar 1917 fand noch eine weitere Gemeinderatssitzung statt. Darüber wird im nächsten Beitrag berichtet.

**Klaus-Jürgen Schmidt**

## Vorstand bestätigt

Am 09.11.2016 hat der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr seinen Vorstand neu gewählt. 53 von 82 Mitgliedern des Vereins bestätigten die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und wählten somit den alten zum neuen Vorstand. Frank Seidler als Vereinsvorsitzender, Gert Eidam als Stellvertreter, Matthias Thum als Kassenwart, Tilo Rinn als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Marco Polster als Schriftführer, sowie die Mitglieder der Revisionskommission – Mario Dietze und Frank Dähne. Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an und sind nun für die nächsten 4 Jahre gewählt.



## Gelungener Adventsstart

Tolle Stimmung gab es auch in diesem Jahr wieder beim nunmehr 13. Ottendorfer Weihnachtsmarkt am 26. November an der Feuerwache in Ottendorf. Bei doch recht kühlen Temperaturen waren wieder zahlreiche Einwohner und Besucher der Gemeinde der diesjährigen Einladung zum vorweihnachtlichen Geschehen gefolgt und haben gemütliche, fröhliche und gesellige Stunden auf dem Fest mit weihnachtlichen Leckereien verlebt. Höhepunkt bil-



dete neben dem Chorauftritt der Schüler der Grundschule Ottendorf natürlich auch der Besuch des Bärtigen, der mit dem Feuerwache vorfuhr und für so manchen eine Kleinigkeit bereithielt. In der Feuerwache konnten sich die Kleinen an der Bastelstraße erproben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Liebevoll gestaltete Backbücher bot der Förderverein der Grundschule Ottendorf neben den Kunstwerken aus Keramik und Wolle der Familien Ihl und Kreißig zum Verkauf an. Daneben präsentierte die Klöppelgruppe Ottendorf und Umgebung Ihre tollen Arbeiten. Auch die ortsansässigen Gewerbetreibenden verwöhnten die Besucher mit Ihren liebevoll dargebotenen Angeboten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Organisatoren und Sponsoren, die den Weihnachtsmarkt wieder zu diesem schönen Ereignis gemacht haben und natürlich auch allen Besuchern, die dieses Event auch 2016 so zahlreich angenommen haben. Ebenso Dank gilt den fleißigen Helfern, die nicht nur während sondern auch vor und nach dem Geschehen ihr Bestes gaben, um zum Gelingen beizutragen. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. wünscht allen Bürgern der Gemeinde Lichtenau ein gesundes Neues Jahr und hofft auch am 1. Advent 2017 auf rege Beteiligung zum nächsten Ottendorfer Weihnachtsmarkt.

**Tilo Rinn**  
Vorstandsmitglied

## Winterpause für Auerswalder Fußballer

Die Fußballer der 1. Männermannschaft haben nach ihrem Aufstieg in die Mittelsachsenklasse die Hinrunde sowie ein Spiel der Rückrunde des Spieljahres 2016/17 beendet. Zu Buche stehen 13 Punkte aus 4 Siegen über SV Mulda, LSV Großhartmannsdorf, Mühlauer SV und SV Lichtenberg 2, sowie ein Unentschieden beim Siebenlehner SV. Damit belegt die Mannschaft Platz 12 in der Tabelle mit 9 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz.

Bis auf deutliche Niederlagen in Langenau, Sayda und Hainichen wurden die restlichen Spiele nur knapp verloren. Die Mannschaft kann durchaus in dieser Klasse mithalten. Aber in der Abwehr ein paar Fehler zu viel und vergebene Chancen im Angriff werden hier sofort bestraft. Ein richtiger Knipser fehlt außerdem. Mit jeweils 4 Toren tauchen Philipp Wunsch und Tom Taubert erst auf Platz 21 der Torschützenliste der Mittelsachsenklasse auf.

Es folgen Christoph Friebel, Thomas Küchenmeister, Franz Wiedemann, Michael Winkler und Martin Winter mit jeweils 2 Treffern. 6 Spieler waren einmal erfolgreich.

Für Trainer Dirk Winter war es von Beginn an nicht leicht, das Team für das jeweilige Wochenende aufzustellen. Viele Verletzungen, berufliche Verpflichtungen und leider auch häufig private Gründe erschweren auch eine kontinuierliche Trainingsarbeit. Hier haben einige Spieler große Reserven. Dies gilt es im nächsten Jahr abzustellen. Dann enden auch knappe Spieldausgänge positiv für uns. Nach wie vor ist das Saisonziel, Klassenerhalt, machbar. Trainingsauftakt ist im

Januar und vom 10.3. bis 12.3.2017 wird sich die Mannschaft im Trainingslager in Baschütz bei Bautzen für die Rückrunde fit machen. Leichter hatte es die 2. Männermannschaft unter Trainer Uwe Tautorius in der 2. Kreisklasse, in die sie nach einer „Abstiegswalune“, ausgelöst durch die Landesklassenabsteiger Lichtenberg und Flöha, gerutscht war. Nach 5 Siegen, einem Unentschieden sowie einer Niederlage steht die Mannschaft auf Platz 2 hinter Spitzenreiter Taura. Der direkte Vergleich mit Taura fiel auf Grund schlechter Platzverhältnisse aus und wird erst im März nachgeholt. Mit 29 Toren hat die 2. die meisten Treffer in der 2. Kreisklasse erzielt. Davon kommen 10 Tore auf das Konto von Routinier Thomas Fleischer, der damit auch die Torschützenliste dieser Klasse anführt. Mit 5 Toren folgt Daniel Kindler, der ebenfalls zur älteren Generation gehört. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Mannschaft im Aufstiegsduell durchsetzen könnte. Mit 9 Mannschaften ist die 2. Kreisklasse nur dünn besetzt und bietet demzufolge wenig Spiele.

Die Abteilung Fußball bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Gemeinde Lichtenau und die Sponsoren sowie Fans und Freunden des Vereins. Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

**Stefan Esper**  
Leiter Abt. Fußball

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Sächsische Meisterschaften Mannschaft

Am 5. November 2016 fanden im Sportforum Chemnitz die sächsischen Meisterschaften Mannschaft der Turner statt. Unser Verein konnte 2 Mannschaften stellen. Es starteten Jungen in der Altersklasse bis 12 Jahre in der Leistungsklasse 4 und Turner in der Altersklasse bis 15 Jahre in der Leistungsklasse 3. Bedingt durch Ausfälle wegen Krankheit, hatten wir nicht die optimalsten Voraussetzungen. Doch nichtsdestotrotz ließen sich die Jungs nicht den Mut nehmen und kämpften bis zum letztem Gerät. Alle turnten sehr souverän und zeigten Bestleistungen. Für unsere jüngeren Turner war es die erste

Erfahrung an so einem hochkarätigen Wettkampf teilzunehmen, wo große Vereine wie DHfK Leipzig, Felsenkeller Dresden und viele andere am Start sind.

Am Ende belegte die AK bis 12 Jahre mit Nicolas Herold, Leon Jungmann, Gustav Silbermann und Konrad Silbermann einen sehr guten 6. Platz. Scott Sternitzke, Daniel Streller und Marvin Przyborowski sicherten sich in der AK bis 15 Jahre einen hervorragenden 3. Platz! Wir gratulieren beiden Mannschaften ganz herzlich zu diesen Erfolgen!



## Pokalturnen am 12. November 2016 in Burgstädt

An diesem Samstag fand der zweite Teil des Pokalturnens der „Freien Wählerschaft“ in Burgstädt statt.

Das Pokalturnen besteht aus 2 Einzelwettkämpfen, jeweils einer im Frühjahr und einer im Herbst. Aus den beiden Wettkämpfen wird dann im Herbst der Pokalgewinner in den jeweiligen Altersklassen ermittelt.

Wir fuhren mit insgesamt 12 Turnerinnen in den Altersklassen 8 bis 18+ nach Burgstädt. Leider mussten wir Ausfälle durch Krankheit in Kauf nehmen, so dass diese Mädchen ihre Chance auf einen Pokal leider verpassten. Alle Mädchen hatten sich gut vorbereitet und zeigten sehr gute Leistungen, die sich am Ende des Tages mit vorderen Plätzen widerspiegeln.

Insgesamt nahmen wir 6 Pokale mit nach Hause.



### Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Altersklasse	Platz	Platz	Pokal-
		Teil 1	Teil 2	wertung
Anna Charlott Hermann	9 u. jünger Pflicht	2	1	1
Nele Gypstuhl	9 u. jünger Pflicht	5	4	5
Maya Wolf	9 u. jünger Pflicht	-	11	18
Lia Lippold	10/11 Pflicht	8	-	12
Gina Sternitzke	12/13 Kür LK 4	1	-	14
Amy Cara Zschaage	12/13 Kür LK 4	4	5	4
Mareile Voigt	12/13 Kür LK 4	9	6	6
Lavinia Barby	12/13 Kür LK 4	12	8	8
Camilla Ahner	14/15 Kür LK 4	1	-	4

Name	Altersklasse	Platz	Platz	Pokal-
		Teil 1	Teil 2	wertung
Lisa Lindner	14/15 Kür LK 4	2	1	1
Melanie Körner	14/15 Kür LK 4	3	2	2
Jannika Stanko	14/15 Kür LK 4	5	-	6
Sayana Wollner	14/15 Kür LK 4	6	4	4
Cäcilia Hofmann	14/15 Kür LK 4	7	-	7
Julia Ignatzek	16/17 Kür LK 3	1	1	1
Stefanie Friedrich	18+ Kür LK 4	1	1	1
Claudia Meister	18+ Kür LK 3	1	1	1





Mehr Bilder gibt es auf unserer Homepage [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de) zu sehen

**Heike Gypstuhl,**  
auch Foto

## Chemnitzer FC und Auerswalder C-Junioren gehen Hand in Hand

Pünktlich nach 70 Minuten ertönt der Pfiff des Schiedsrichters. Im Pokalspiel der C-Junioren zwischen Wacker Auerswalde und dem Tabellenführer der Mittelsachsenliga Nord, der SpG Wechselburg/Königshain-Wiederau steht es 1:1 – es gibt Verlängerung. Bis kurz vor Ende scheint es, als fiele die Entscheidung über den Einzug in die nächste Pokalrunde erst im Elfmeterschießen. Doch 2 Minuten vor dem Abpfiff: die Entscheidung des Spiels – Elfmeter für die Gäste. Der platziert geschossene Strafstoß lässt dem Auerswalder Torhüter keine Chance. 2:1 für die Gäste, welche wohl nicht mit einer so schweren Aufgabe beim Pokalspiel in Auerswalde gerechnet hätten.

Doch zum Enttäuscht sein bleibt nur wenig Zeit. Die Ansage des Trainers kurz nach Spielende: „Gutes Spiel, stark gekämpft, Kopf hoch! In 30 Minuten ist Abfahrt.“ Die Spieler wissen bereits wohin die Reise geht. Auf die Nachwuchsfußballer von Auerswalde wartet ein Besuch beim Chemnitzer FC.

Und nicht nur das: bei der Drittliga-Partie gegen Holstein Kiel sind die Jungs und Mädels hautnah dabei - sie dürfen mit den Profis in die Festung Fischerwiese einlaufen.

Eine Stunde vor Spielbeginn dann die Ankunft am Stadion. Von der Tribüne aus werden die ersten Selfies gemacht und am Würstchen-Stand wartet das wohlverdiente Mittagessen auf die Pokalkämpfer. Kurz darauf geht es in die Katakomben zum Umziehen und anschließend sofort in den Stadion-Inneraum.

Bei herrlichem Fritz-Walter-Wetter, es regnet in Strömen, machen es sich die Jungs und Mädels erst einmal auf der Auswechselbank des CFC bequem. Die Erwärmung der Profis ist dabei ebenso interessant wie die Duchsage des Stadion-Sprechers, welcher jeden Spieler der Auerswalder über die Lautsprecher zur Begrüßung vorliest.

Kurz vor 14 Uhr ist es dann soweit. Die Nachwuchskicker stehen im Spielertunnel und warten auf die Profis aus Chemnitz und

Kiel. Ein lauter Pfiff des Schiedsrichters hallt durch die Katakomben. Kurz darauf stehen die Profis neben den erwartungsvollen Jugendfußballern. Einige werden gefragt, von welchem Verein sie sind, andere erzählen vor Aufregung gleich die Geschichte des Pokalspieles vom Vormittag. Zusammen geht es dann zur Begrüßung der Zuschauer auf's Spielfeld.

Der Applaus der 6500 Fans im Chemnitzer Fußballstadion wird den Auerswalder Nachwuchsfußballern wahrscheinlich ebenso im Gedächtnis bleiben wie die darauf folgenden 90 Spielminuten, welche die C-Junioren-Mannschaft von der Haupttribüne aus verfolgen konnte. Und auch wenn die Jungs des Chemnitzer FC sich mit einem glücklichen 2:2 begnügen mussten, war der Ausflug für die Jugendfußballer aus Auerswalde dennoch ein voller Erfolg.

**Christian Mösenthin**



Foto: Wilfried Engelmann



# Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)*

Dieses Bibelwort ist unsere Jahreslosung für 2017. Wir wünschen allen Einwohnern unserer Heimatorte den Segen des allmächtigen Gottes im neuen Jahr. Dass Gott Herz und Geist neu macht, erleben wir glücklicherweise immer wieder. Das gibt große Hoffnung und viel Sicherheit auf unseren Wegen. Gott behüte uns alle! Ihr Pfarrer Gerald Brause, zugleich im Namen der christlichen Gemeinden und Gemeinschaften in Lichtenau

- ☒ **Sonntag, 1. Januar**, 09.30 Uhr Abendmahlsandacht zu Neujahr (ohne Leuchtturm) in der Kirche Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 1. Januar**, 14.00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr (ohne Königskindertreff) in der Kirche Auerswalde

**Weltweite Allianzgebetswoche – 08. bis 15. Januar 2017**  
Evangelische Christen treffen sich zum gemeinsamen Gebet unter dem Thema: „Einzigartig“

## Veranstaltungen der Kirchgemeinde Auerswalde

Herzliche Einladung zu 2 Gottesdiensten und 5 Gebetsabenden (jeweils 19.30 Uhr) zu den Grundanliegen der Reformation

- ☒ **Sonntag, 8. Januar**, 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Chor und Band „ADORA“, Pfr. Gerald Brause „Christus allein – der einzige Weg“ in der Kirche Wittgensdorf
- ☒ **Montag, 9. Januar**, 19.30 Uhr im Haus KONTAKT der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Thema: „Die Bibel allein – unsere Grundlage“
- ☒ **Dienstag, 10. Januar**, 19.30 Uhr in der Freien Evang. Gem. (Auerswalder Hauptstr. 58), Thema: „Die Gnade allein – unsere Chance“
- ☒ **Mittwoch, 11. Januar**, 19.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Lichtenau – Ratssaal Thema: „Die Bibel allein – Gottes Stimme für die Welt“
- ☒ **Donnerstag, 12. Januar**, 19.30 Uhr im Haus KONTAKT der Landeskirchlichen Gemeinschaft Thema: „Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt“
- ☒ **Freitag, 13. Januar**, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Auerswalde, Thema: „Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt“
- ☒ **Sonntag, 15. Januar**, 09.30 Uhr in der Kirche Auerswalde

**Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche „Christus allein - die Hoffnung für die Welt“, zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Freien Evangelischen Gemeinde Auerswalde, mit Pfarrer Gerald Brause**

## Veranstaltungen der Kirchgemeinde Niederlichtenau

- ☒ **Mittwoch, 11. Januar**, 19.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Lichtenau – Ratssaal Thema: „Die Bibel allein – Gottes Stimme für die Welt“

**Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:**

### Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**  
Am Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 25 30  
Fax: (03 72 08) 85 90 3  
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**  
Kirchgasse 2 B  
09244 Lichtenau  
Tel.: (03 72 06) 29 91  
Fax: (03 72 06) 88 13 38  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr  
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

### Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**  
Kirchberg 5  
09244 Lichtenau  
Tel. (03 72 08) 26 22  
Fax (03 72 08) 8 58 39  
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr  
Pfarrer Sander, Tel. (03 72 7) 9 79 99 20

- ☒ **Donnerstag, 12. Januar**, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Thema: „Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt“
- ☒ **Freitag, 13. Januar**, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau, Thema: „Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt“
- ☒ **Sonntag, 15. Januar**, 09.30 Abendmahls-gottesdienst in der Kirche Niederlichtenau, Thema: „Christus allein – die Hoffnung für die Welt“

## TE. STEINLEIN in concert ...

... originelle Textideen, abwechslungsreiche Musik, eine humorvolle Art der Interpretation und die Botschaft von Gottes unerschöpflicher Liebe.

**Zu diesem Konzert sind auch Sie herzlich eingeladen:**

am 8. Januar, 16.15 Uhr,  
in die Kirche Niederlichtenau

Der aus Chemnitz stammende, blind geborene Sänger hat in Weimar Musik studiert.

Mit 28 Jahren entscheidet er sich für ein Leben mit Jesus Christus und das bringt er seitdem in seinen Liedern zum Ausdruck.



- ☒ **Sonntag, 15. Januar**, 16.00 Uhr Diavortrag mit Thomas Noack über seine Reise nach Albanien im Ottendorfer Gemeindeforum. Ein recht unbekanntes Land Europas zwischen Adria und Gebirgszügen des Balkans wird uns in diesem Bilder-Vortrag vorgestellt. Freuen Sie sich auf reizvolle Landschaften, aufregende Städte zwischen Tradition und Moderne und aufgeschlossene, freundlichen Menschen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Auch im Jahr 2017 werden Ehepaare in der Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern.

Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.



**Leuchtturm**  
**der Kirchgemeinde Niederlichtenau**

für kleinere Kinder:

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Predigten online anhören – über

[www.kirche-frankenberg.de](http://www.kirche-frankenberg.de) / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.